

Protokoll

TOP 1: Begrüßung

Arbeitskreissprecher Herr Herling und Ortenbergs Bürgermeisterin Frau Pfeiffer-Pantring begrüßen die Teilnehmer.

TOP 2: Führung und Kurzvorstellung Bürgerzentrum Bleichenbach

Frau Pfeiffer-Pantring führt die Teilnehmer durch das Bürgerzentrum Bleichenbach sowie die angrenzenden Räumlichkeiten der alten Schule.

TOP 3: Aktuelles aus dem Forschungsprojekt „Kommunen innovativ“

Herr Herling gibt bekannt, dass das Projekt bewilligt wird und wohl im Frühsommer 2016 starten kann. Die Stadt Butzbach hatte sich zusammen mit den Städten Nidda und Ortenberg sowie der Justus-Liebig-Universität mit dem Thema „Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung“ beworben. Aus diesem Forschungsprojekt werden sich zahlreiche Schnittstellen zur LEADER-Regionalentwicklung ergeben. Die Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH und das Amt für Bodenmanagement sind als Kooperationspartner eingebunden.

TOP 4: Aktuelles aus dem LEADER-Prozess

Herr Karger informiert über die Inhalte der letzten LEADER-Beiratssitzung vom 18.02.2016, in der als Projektvorschlag ein „Dorfladen mit Gastronomiescheune“ in Büdingen-Wolferborn und als Projektidee eine „Pilgerrast“ in Ortenberg-Lißberg vorgestellt wurden. Darüber hinaus berichtet Herr Domes von den Aktivitäten weiterer Arbeitskreise (AK). So beschäftigt sich der AK Wirtschaft derzeit mit der Initiierung eines Interkommunalen Gewerbeparks im Nahbereich der A 45, während der AK Tourismus und Naherholung an den Projektideen „Netzwerk Wohnmobilstellplätze“, „Ladestationen für E-Bikes“ in Trägerschaft des Vereins Oberhessen sowie „offene Kirche“ arbeitet. Abschließend wird eine Exkursion des AK Energie und Mobilität angekündigt, die am 30.05.2016 im Energiepark in Mainz stattfindet.

TOP 5: Leitthesen für die LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Herr Karger stellt die bisherigen Überlegungen von Leitthesen vor. Ziel ist es, die gemeinsam noch festzulegenden Leitthesen an die neu gewählten kommunalpolitischen Gremien der 17 LEADER-Kommunen und des Landkreises zu

LEADER-Arbeitskreis Lebensraum Dorf
am 25.04.2016 von 17:00 – 19:00 Uhr
in Bleichenbach - Ortenberg



richten und diese Akteure verstärkt in den regionalen Entwicklungsprozess einzubinden.

Die Leitthesen für die Dörfer der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen sollten sich den folgenden dörflichen Handlungsfeldern zuordnen lassen:

- Kommunikation und soziale Infrastruktur
- Nahversorgung und Mobilität
- Siedlungsentwicklung und Gebäudenutzung
- Energie, Breitband und örtliche Wirtschaft
- Freizeit, Kultur, Tourismus

Inhaltlich sollten sich die Leitthesen auch an den Kernaussagen des REK Wetterau/Oberhessen und den bisherigen Ergebnissen des AK Lebensraum Dorf orientieren.

Nachfolgende Punkte, die bereits in früheren AK-Sitzungen genannt worden sind, sollten bei der Erarbeitung der Leitthesen berücksichtigt werden:

- » Bildungseinrichtungen jeglicher Art in Dörfern erhalten
- » Kirche als Bindeglied zurückstellen, da zu speziell
- » Ältere Generationen berücksichtigen
- » Ortsteilbezogene Struktur- und Finanzdaten auswerten
- » Orte der Begegnung als Bindeglied im Dorf
 - » Dorfschule, Kirche, Betreuungseinrichtung, Dorfgemeinschaftshaus
- » Mobilität als Kernpunkt
- » Entwicklung von „unten nach oben“
- » Informieren
- » Kümmerer → Bürger als Funktionsträger des Dorfes
- » Begegnungen initiieren
- » Vorschriften für Vereine als Hemmnisse

TOP 6: Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet statt am 23.06.2016 um 17:00 bis etwa 19:30 Uhr im Kulturhaus Trais, Dühbergstraße 5, 35516 Münzenberg-Trais.